

Zeitschrift:	Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera
Herausgeber:	Parkinson Schweiz
Band:	- (2018)
Heft:	130: Angehörige : Situation der Angehörigen verbessern = Proches : améliorer la situation des proches = Congiunti : migliorare la situazione dei congiunti
Rubrik:	Mitgliederversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

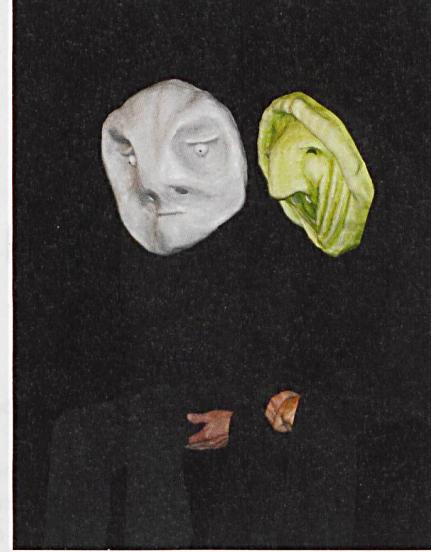
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Mitgliederversammlung 2018 zum Thema Angehörige lockte ein grosses Publikum nach Luzern. Foto: Reto Schneider



Ein Intermezzo bot das Maskenspielduo Muchenberger-Willi. Foto: René Gossweiler

Gut besuchte Versammlung

Über 250 Personen trafen sich in Luzern zur Mitgliederversammlung von Parkinson Schweiz. Es gab eine Verabschiedung aus dem Vorstand sowie eine Ersatzwahl.

Mehr als 250 Personen fanden sich am 9. Juni im Verkehrshaus in Luzern zur Mitgliederversammlung von Parkinson Schweiz ein. Das Parkinsonforum widmete sich dem Thema «Leben mit Parkinson in Beziehungen». Dr. Sibylle Tobler, Beraterin und Buchautorin, hielt das Eingangsreferat. Ihr Leitspruch für die Angehörigen war: «Wenn es mir gut geht, geht es allen besser.»

Dr. Sibylle Tobler empfahl den Angehörigen und ihren betroffenen Partnern, Veränderungen zu wagen. Denn die fortschreitende Krankheit bringe unwillkürlich Veränderungen mit sich. Sie nannte das Leben mit Parkinson ein Langzeitprojekt. Um sich vor negativen Spiralen zu wappnen, sollten in der Partner-

schaft neue Schritte ausprobiert werden. Zuerst gelte es, genau hinzuschauen und eine schwierige Situation zu benennen. Das kann z. B. die übertriebene Fürsorge eines Betroffenen durch seinen Angehörigen sein, oder eine drohende Erschöpfung des Angehörigen. Dann müssen Lösungen gesucht werden. Es solle Kurs auf einen «motivierenden Horizont» genommen werden, sagte die Referentin. Eine Angehörige solle sich fragen: «Was tut mir gut? Was gibt mir Energie?» Dazu müsse man Vertrauen aufbauen, mit dem Partner offen reden und in kleinen Schritten Neues ausprobieren. «Hauptsache, man macht sich auf den Weg und übernimmt Regie, um das Beste aus der gegebenen Situation zu machen.» Anschliessend diskutierten

unter der Leitung von Helen Issler mehrere Personen zum Thema Angehörige: der Angehörige Bruno Grolimund, die Jungbetroffene Emma Stauffer, der Berater von Parkinson Schweiz René Gossweiler sowie Dr. Sibylle Tobler. Grosses Lob von den anwesenden Romands erhielt der erstmals für Parkinson Schweiz tätige Simultanübersetzer Sulpice Piller für seinen lebhaf-ten und sprachlich hervorragenden Dienst.

Nach dem Mittagessen führte das Duo Muchenberger-Willi ein Maskenspiel auf. Im statutarischen Teil wurde Dr. iur. Marianne Sonder in den Vorstand gewählt. Präsident Martin Wellauer verabschiedete das austretende Vorstandsmitglied Mariangela Wallimann-Bornatico.

Eva Robmann

Austritt aus dem Vorstand



Mariangela Wallimann-Bornatico trat am 9. Juni aus dem Vorstand aus. Die mehrsprachige Bündner Juristin hatte sich seit ihrer Wahl 2008 im Vorstand mit politischer Sachkenntnis und menschlichem Feingefühl für die Anliegen von Parkinsonbetroffenen und ihren Angehörigen eingesetzt. Foto: Reto Schneider

Wahl in den Vorstand



Dr. iur. Marianne Sonder wurde am 9. Juni in den Vorstand gewählt. Sie ist Rechtsanwältin und Partnerin in einem Anwalts- und Notariatsbüro in Chur mit Zweigbüro in Muri bei Bern, ihrem Wohnort. Zudem leitet sie die Schlichtungsstelle der Eidgenössischen Postkommission. Foto: Reto Schneider

Awareness-Monat April

Zum Welt-Parkinson-Tag am 11. April hat Parkinson Schweiz eine Medienmitteilung zum Thema Belastung der Angehörigen verschickt. Daraufhin berichtete das Tessiner Fernsehen RSI im «Telegiornale» über die Auswirkungen der Parkinson-krankheit auf Betroffene und Angehörige. Auch das Radio Lac sowie das Radio Liechtenstein nahmen das Thema auf. Mehrere Zeitungen informierten über die steigenden Anforderungen an die Angehörigen.

Parkinson Schweiz war zudem mit der europäischen Parkinsonseite EPDA verlinkt, die mit ihrem #UniteForParkinsons-Aufruf rund acht Millionen Menschen weltweit erreichte.